

Pressemitteilung vom 01.04.2010

## Lübeck und der Ostseeraum – Neue Musik aus den baltischen Ländern

In Kooperation mit chiffren und der Musikhochschule Lübeck präsentiert der Verein *Neue Musik im Ostseeraum e.V.* am

**Freitag, 9. April 2010 um 20:00 Uhr im Kammermusiksaal  
der Musikhochschule Lübeck**

ein Konzert mit zeitgenössischen Werken von Komponisten und Komponistinnen aus Lübeck, Finnland, Estland und Litauen.  
Der Eintritt ist frei.

Lübeck hatte immer enge Beziehungen zu den Ostseeländern, oft ökonomische, häufig auch kulturelle. Der Verein *Neue Musik im Ostseeraum e.V.* versteht sich als grenzüberschreitende Initiative, die vor allem in Lübeck Musik aus dem Norden und Osten vorstellen will, um den gemeinsamen Kulturraum Ostsee ins Bewusstsein zu rücken.

In Zusammenarbeit mit chiffren plant der Verein auch über den Lübecker Raum hinaus Konzerte zu veranstalten – für Juni ist bereits ein Musikabend in Kiel vorgesehen.

Der Abend beginnt mit einem Werk des litauischen Komponisten **Oswaldas Balakauskas**. 1937 geboren, gilt er als einer der renommiertesten Komponisten der älteren Generation in Litauen. Balakauskas schrieb sein Stück *Nine springs (Devyni šaltiniai / Neun Quellen)* bereits 1974 in Erkundung seiner selbstentwickelten Kompositionssystematik, der Dodekatonik, die hier allerdings mit neun Tönen arbeitet, wie der Titel verrät.

Weiter geht es im Programm mit Werken von **Oliver Korte** und **Dieter Mack**, die beide an der Musikhochschule Lübeck lehren. Oliver Korte komponierte die *Elementarstudien für Glockenspiel und Klavier* mit dem Titel *Frost* im Jahr 2000. Das *Trio III* von Dieter Mack wurde im Sommer 2009 in Viitasaari (Finnland) uraufgeführt.

**Helena Tulve** zählt zu den herausragenden Komponistinnen Estlands, ihr Klaviertrio *lumineux/opaque* existiert in zwei Fassungen und setzt neben den Instrumenten auch gestimmte Gläser ein, die am Schluss des Stückes eine besondere Klangsphäre generieren. Der finnische Komponist **Tomi Räisänen** war schon mehrfach in Lübeck zu Gast, unter anderem zur Uraufführung des Trios „... Around the circle ...“, das neben den unterschiedlichen Flöten (Große Flöte, Alt- und Pikkolo-Flöte) auch Klang-/Geräuscheffekte des Tam-Tams und der Triangel miteinsetzt.

**Robert Krampes** viersätziges Duo *espressivo* für Violoncello und Klavier wurde 2008 in Lübeck uraufgeführt. Der junge Komponist ist ebenfalls an der Musikhochschule tätig.

Der in Lübeck aufgewachsene **Benjamin Schweitzer** studierte u.a. in Helsinki bei Paavo Heininen und lebt heute in Berlin. Den fünf Liedern seiner Komposition *Kesä ja talvi (Sommer und Winter)* liegen Texte des bekannten finnischen Schriftstellers Veijo Meri zugrunde.

**Juste Janulyte** aus Litauen wurde im letzten Jahr beim „International Rostrum of composers“ in Paris mit einem ersten Preis ausgezeichnet. Sie war Schülerin von Oswaldas Balakauskas in Vilnius. Die Erstaufführung ihres heute erklingenden Stückes *Lets talk about shadows* im letzten November war die erste Live-Aufführung ihrer Musik in Deutschland.

## **Programm:**

**Osvaldas Balakauskas**  
(\*1937)

*Nine springs / Devyni šaltiniai*  
für Flöte, Cello und Klavier (1974)

**Oliver Korte**  
(\*1969)

*Frost – Elementarstudien für Glockenspiel  
und Klavier* (2000)

**Dieter Mack**  
(\*1954)

*Trio III* für Flöte, Altsaxophon und Klavier  
(2009)

**Helena Tulve**  
(\*1972)

*lumineux/opaque* für Klaviertrio (2002)

**Tomi Räisänen**  
(\*1976)

„ ... Around the circle ... “  
für Flöte, Viola und Klavier (2004)

**Robert Krampe**  
(\*1980)

*Espressivo* für Cello und Klavier (2008)

**Benjamin Schweitzer**  
(\*1973)

*Kesä ja talvi (Sommer und Winter)*  
Fünf Lieder von Veijo Meri für Bariton und  
Klavier (2000)

**Juste Janulyte**  
(\*1980)

*Lets talk about shadows*  
für Violine, Klarinette und Klavier (2004)

## **Ensemble Neue Musik im Ostseeraum:**

Dieter Müller – Bariton

Anne Beer – Flöte

Boglarka Pecze – Klarinette

Juliana Kohl – Saxophon

Teruko Habu – Violine

Laura Traub – Viola

Anton Leutz – Cello

Andy Limpio – Schlagzeug

Matthias Lassen – Klavier

## **Konzertadresse:**

Musikhochschule Lübeck  
Kammermusiksaal  
Große Petersgrube 17-29  
23552 Lübeck

## **Information:**

**chiffren** / Forum für zeitgenössische Musik e.V.  
Heide Schönfeld / Projektkoordination  
Diedrichstr. 2 / 24143 Kiel  
0431-220 2620 / info@chiffren.de